

INHALT

Einleitung	...7
1. Österreich im Europa der Zwischenkriegszeit	...45
1.1 Zerfall der Monarchie und Entstehung von Deutsch-Österreich	...45
1.2 Friedensvertrag von Saint-Germain	...60
1.3 Entwicklung des österreichischen Sozialstaats, Nachkriegsinflation	...78
1.4 Struktur des österreichischen Außenministeriums und Methoden der österreichischen Diplomatie	...91
1.5 Österreichisches Politik- und Parteiensystem, Konfliktlinien	...101
2. Auf dünnem Eis der internationalen Politik	...140
2.1 Stellung Österreichs in der Zeit nach Versailles (1919–1929)	...140
2.2 Beitrag zu Paneuropa oder Anschlussversuch?	...160
2.3 Ender geht, Buresch kommt	...196
3. Ära eines „erfolglosen“ Bundeskanzlers? (Juni 1931 – Mai 1932)	...205
3.1 Das gescheiterte Projekt der deutsch- österreichischen Zollunion und Genehmigung des Sanierungsplans	...205
3.2 Im Schatten mitteleuropäischer Pläne	...222
3.3 Wahl vom 24. April 1932 und Sturz Bureschs	...250
4. Am Scheideweg (Mai 1932 – Januar 1933)	...275
4.1 Minderheitsregierung, Mitte-Rechts-Kabinett oder Große Koalition?	...275
4.2 Lausanner Anleihe	...300

4.3 Krise der österreichischen Demokratie	...332
4.4 Hirtenberger Waffenaffäre	...351
5. Österreich auf dem Weg zum Autoritarismus (Februar – September 1933)	...371
5.1 Kollaps der österreichischen Demokratie	...371
5.2 Beginn des deutsch-österreichischen Zerwürfnisses	...391
5.3 Versäumte Gelegenheit?	...431
5.4 Österreich hört auf die Wünsche Italiens	...442
6. Zwischen zwei Attentatsversuchen (Oktober 1933 – Juli 1934)	...465
6.1 Suche nach Auswegen aus dem deutsch- -österreichischen Konflikt	...465
6.2 Februarereignisse 1934: Bürgerkrieg, Aufstand oder Verzweiflungsakt?	...485
6.3 Abschluss der Römischen Protokolle	...494
6.4 Diktatur oder autoritäres Regime?	...500
6.5 Das tragische Ende von Engelbert Dollfuß	...521
Schluss	...534
Abstract	...550
Quellen und Forschungsliteratur	...553
Abkürzungsverzeichnis	...622
Namensregister	...624
Ortsregister	...630